

Musterbrief für die Erstattung von Steuern und Gebühren für stornierte Tickets

Auf den nächsten Seiten finden Sie ein kostenloses Musterschreiben, das Sie verwenden können, um eine teilweise Erstattung Ihrer Ticketkosten einzufordern, wenn Sie einen Flug stornieren mussten. Dieses Recht ergibt sich aus dem deutschen Vertragsrecht, genauer gesagt § 649 BGB. Darin ist geregelt, dass ein Dienstleister bei einem stornierten Auftrag zwar den vereinbarten Preis behalten darf – er muss davon aber alle Ausgaben abziehen, die er sich erspart, und alle zusätzlichen Einnahmen, die er erzielt. Daher muss die Fluggesellschaft zumindest versuchen, die freigewordenen Sitze noch loszuwerden.

Sie können den Musterbrief für die Erstattung von stornierten Tickets einfach ausfüllen, ausdrucken und per Post an die Fluggesellschaft schicken. Erfahrungsgemäß ignorieren viele Fluggesellschaften leider oft die Rechte ihrer Passagiere und **zahlen erst, wenn sie verklagt werden**, da sie wissen, dass viele Kunden das Kostenrisiko eines Prozesses scheuen.

Übrigens: Wir von [Flugrecht.de](https://www.flugrecht.de) können Ihnen **in diesem Fall leider nicht helfen**. Wir sind darauf spezialisiert, von den Fluggesellschaften die pauschale [Entschädigung bei Flugverspätung](#), [Flugausfall](#) oder [Überbuchung](#) einzufordern. Diese gibt es zusätzlich zu den Hotelkosten. Bei Bedarf finden Sie möglicherweise einen Anwalt auf der Seite [Rechtecheck.de](https://www.rechtecheck.de) im Themenbereich [Flugrecht](#) oder [Reiserecht](#).

Weitere Informationen zur Stornierung von Tickets finden Sie bei Rechtecheck im Artikel „[Flug stornieren und Geld zurück bekommen](#)“.

Wichtig: Wenn die Fluggesellschaft den Flug storniert, gelten andere Regeln. Dann muss Ihnen die Airline die gesamten [Ticketkosten erstatten](#). Auch für diese Erstattung bieten wir einen [kostenlosen Musterbrief](#) an.

Ist dieser Musterbrief nicht das Richtige für Sie? Versuchen Sie es damit:

- Weitere [kostenlose Musterbriefe von Flugrecht.de](#)
- Weitere [kostenlose Musterbriefe von Rechtecheck.de](#)

Ausfüllhilfe für den kostenlosen Musterbrief:

Empfänger: Bitte richten Sie Ihre Entschädigungsforderung immer an die Fluggesellschaft, die den Flug durchgeführt hat bzw. die ihn durchführen sollte. Dabei kann es Abgrenzungsprobleme geben, wenn Sie den Flug über eine Fluggesellschaft gebucht hatten, eine andere aber geflogen ist (z.B. Code-Sharing oder Wet-Lease). Dabei kommt es darauf an, wer Ihnen (insbesondere in der Buchungsbestätigung) als „ausführende Fluggesellschaft“ genannt wurde.

Flugnummer: Die [Flugnummer](#) finden Sie unter anderem auf dem Ticket oder der Bordkarte. Sie besteht aus dem Code der Fluglinie (i.d.R. 2 Buchstaben, teilweise auch Buchstabe und Zahl) und der eigentlichen Flugnummer (Zahl mit bis zu 4, selten 5 Stellen). Beispiel: Der Lufthansa-Flug mit der Nummer 3 hat die Flugnummer [LH3](#).

Anlagen: Vergessen Sie nicht, ihrem Brief auch Belege beizulegen, die beweisen, dass Ihnen Kosten in der behaupteten Höhe entstanden sind. Verschicken Sie sicherheitshalber nur Kopien.

Haftungsausschluss

Alle zur Verfügung gestellten Formulare und Mustertexte sind unbedingt auf den Einzelfall hin anzupassen. Bei der Erstellung haben wir uns große Mühe gegeben. Trotz alledem können wir keinerlei Haftung dafür übernehmen, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet ist.

Absender:
Vorname Nachname
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
E-mail oder Tel.

Korrekte Bezeichnung der Fluggesellschaft
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Land

Ort, Datum

Rückerstattung meiner Ticketkosten, insbes. Steuern und Gebühren

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider musste ich meinen Flug Flugnummer: _____, Buchungsnummer: _____, am
(Datum) stornieren.

Ich fordere Sie hiermit auf, mir gemäß § 649 BGB eine Abrechnung zu erstellen, aus
der hervorgeht,

- ob und wenn ja zu welchem Preis Sie mein Ticket weiterverkaufen konnten
oder
- falls der Sitz leer geblieben ist, welche Kosten (insbes. Steuern und
Gebühren) Sie durch meine Stornierung eingespart haben.

Den Erlös aus dem Weiterverkauf bzw. die eingesparten Kosten erstatten Sie mir
bitte auf mein Konto:

Kontoinhaber:
IBAN:
BIC:

Sollten Sie diesen Aufwand nicht betreiben wollen, können Sie mir auch die in
§ 649 BGB vorgesehene Pauschale von 95 % der Ticketkosten erstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift